



Co-funded by
the European Union

WELLEN DES AUSDRUCKS: ENTDECKUNG DES SCHWARZEN MEERES DURCH MALEREI IM KUNSTMUSEUM IAȘI

PARTNER: Complexul Muzeal Național "Moldova"

LAND: Rumänien



COMPLEXUL
MUZEAL
NAȚIONAL
MOLDOVA
IAȘI

Inhalt

| | |
|---|----------|
| 1. Einleitung | 3 |
| 2. Umsetzung der Aktivität | 5 |
| 2.1 Ziele der Aktivität | 5 |
| 2.2 Beschreibung und Methodik der Aktivität | 5 |
| 2.3 Hilfsmittel und Ressourcen | 6 |
| 2.4 Vorschläge zur Integration | 6 |
| 3. Nachbesprechung und Feedback | |

1. Einleitung

Weltbürgerschaft ist die Idee, dass Individuen nicht nur in ihren Nationalstaaten, sondern auch als Mitglieder einer globalen Gemeinschaft Rechte und Pflichten haben. Sie betont die gemeinsame Verantwortung für globale Herausforderungen wie Menschenrechte, Frieden und Klimawandel. Die EU fördert demokratische Reformen, Menschenrechte und gute Regierungsführung in Nicht-EU-Staaten am Schwarzen Meer durch instrumentelle Diplomatie, beispielsweise durch das Schwarzmeer-Becken-Programm¹, die Schwarzmeer-Synergie – Migration und Inneres² und das Schwarzmeer-NGO-Netzwerk³.

Die Idee einer Schulungspraxis für gute EU-Werte besteht darin, das Schwarze Meer und seine Umgebung zu fördern. Die Schwarzmeerregion umfasst EU-Mitglieder (Bulgarien und Rumänien) und Nachbarländer wie die Türkei, die Ukraine, Georgien, Russland und Moldawien. Sie ist geopolitisch sensibel und strategisch wichtig aufgrund von: Sicherheit und Konflikten (Krieg zwischen Russland und der Ukraine). Energietransitrouen, Umweltbelangen und der EU-Nachbarschaftspolitik (ENP).

Der Internationale Tag des Schwarzen Meeres wird am 31. Oktober gefeiert. Dieser Tag markiert den Jahrestag der Unterzeichnung des Strategischen Aktionsplans für das Schwarze Meer im Jahr 1996 in Istanbul. Es war der erste Strategische Aktionsplan für die Sanierung und den Schutz des Schwarzen Meeres, ein Dokument, das die Bestimmungen des 1992 in Bukarest unterzeichneten Übereinkommens zum Schutz des Schwarzen Meeres vor Verschmutzung, auch bekannt als Bukarester Übereinkommen, umsetzt. Das Bukarester Übereinkommen ist der rechtliche institutionelle Rahmen, der es den Unterzeichnerstaaten ermöglicht, geeignete Maßnahmen zum Schutz und zur Erhaltung des marinen Ökosystems des Schwarzen Meeres zu verabschieden und umzusetzen.

Der Strategische Aktionsplan für das Schwarze Meer, dessen Schwerpunkt auf der Sanierung und dem Schutz des Ökosystems des Schwarzen Meeres sowie der Verringerung der Verschmutzung liegt, wurde von den sechs Anrainerstaaten Bulgarien, Ukraine, Russland, Georgien und Türkei unterzeichnet.

Die globale Bürgerschaft und die Werte der EU bieten einen Rahmen zur Förderung von Frieden, Demokratie und nachhaltiger Entwicklung in der Schwarzmeerregion. Die Rolle der EU als normative Macht – Förderung der Zusammenarbeit im Bereich der Menschenrechte und der Umweltverantwortung – kann dazu beitragen, die regionale Entwicklung mit den Grundsätzen der globalen Bürgerschaft in Einklang zu bringen.

¹ <https://www.blacksea-cbc.net/>

²

https://home-affairs.ec.europa.eu/networks/european-migration-network-emn/emn-asylum-and-migration-glossary/glossary/black-sea-synergy_en

³ <https://www.bsad.bsnn.org/home.htm>

Um die Bedeutung dieses Raums – des Schwarzen Meeres – zu verstehen, haben wir vorgeschlagen, einen Malworkshop mit dem Titel ***WAVES OF EXPRESSION: EXPLORING THE BLACK SEA THROUGH PAINTING IN THE IAȘI ART MUSEUM*** zu veranstalten, in dem wir uns auf eine Reihe von Werken aus dem Kunstmuseum in Iași konzentrieren. Das kapitalisierte Wissen über das Erbe des Kunstmuseums in Iași ist von wesentlicher Bedeutung. Die Sammlungen des Museums umfassen zahlreiche Werke zum Thema Meereslandschaft. Der Workshop zielt darauf ab, das Erbe des Kunstmuseums Iași kennenzulernen, zu verstehen und es in einer für die Zielgruppen attraktiven Form zu präsentieren.

2. Umsetzung der Aktivität

2.1 Ziele der Aktivität

Am Ende dieser Aktivität werden die Teilnehmer:

- die historische und kulturelle Bedeutung der Malereitraditionen rumänischer Maler aus dem Schwarzmeerraum verstehen.
- die wichtigsten Merkmale, Themen und Techniken von Kunstwerken identifizieren, die vom Schwarzmeerraum inspiriert sind.
- ausgewählte Gemälde aus der Sammlung des Museums analysieren und dabei Symbolik, Stil und regionale Einflüsse diskutieren.
- Erstellen eines eigenen Kunstwerks, das vom Schwarzen Meer inspiriert ist und die im Workshop erlernten Techniken anwendet.
- Reflektieren über den Zusammenhang zwischen Geografie, Kultur und künstlerischem Ausdruck im Schwarzmeerraum.

2.2 Beschreibung und Methodik der Aktivität

Die Workshop-Aktivität: Ein Handmal-Workshop in einem Kunstmuseum, der sich darauf konzentriert, das Thema Meereslandschaft anhand des historischen Kontexts, Kompositionstechniken und persönlicher Ausdrucksformen zu erkunden.

- Dauer: 90 Minuten;
- Gruppengröße: 20 Teilnehmer;
- Format: online oder vor Ort.

Schritt 1: Besuch im Kunstmuseum Iași (10–20 Min.)

Der Workshop beginnt mit einer kurzen Präsentation über den historischen und künstlerischen Kontext der Malereitraditionen am Schwarzen Meer, wobei Werke der rumänischen Künstler Ștefan Dumitrescu, Gheorghe Petrescu, Nicolae Dobrescu, Theodor Pallady und Nicolae Tonitza vorgestellt und hervorgehoben wird, wie die Kunst die gemeinsamen und doch vielfältigen kulturellen Narrative innerhalb Europas widerspiegelt. Anschließend nehmen die Teilnehmer an einer geleiteten Diskussion teil, um wiederkehrende Themen wie Natur, Migration, Resilienz und interkulturelle Verbindungen zu identifizieren. Während des Besuchs lernen die Teilnehmer Neues über die Werke mit maritimen Themen und wichtige rumänische Künstler in der Ausstellung ***Meister der rumänischen Zwischenkriegskunst in den Sammlungen des Kunstmuseums Iași***. Gleichzeitig werden wir während des Besuchs Informationen aus dem geografischen Bereich einfügen, um die Besonderheiten des maritimen Raums besser zu verstehen, der oft von vielen rumänischen Künstlern in ihren Werken aufgegriffen wird. Eine der produktivsten Perioden in der rumänischen Kunst war die Zwischenkriegszeit. Im ersten Teil der Ausstellung haben die Besucher die Möglichkeit, Werke von so repräsentativen Künstlern wie Ștefan Dumitrescu, Gheorghe Petrescu, Nicolae Dobrescu, Theodor Pallady, Nicolae Tonitza, Marius Bunescu, Cecilia Cuțescu-Stork und Nutzi Acontz zu bewundern.

Schritt 2: Warum ist das Schwarze Meer für uns wichtig? (10–20 Min.)

Für diesen Schritt verwenden wir eine PowerPoint-Präsentation mit Bildern und Text.

- ***Geopolitische und strategische Bedeutung*** – Das Schwarze Meer ist ein strategisches Tor zwischen Europa, dem Nahen Osten und Zentralasien. Es grenzt an wichtige NATO-Verbündete und -Partner: die Türkei, Rumänien, Bulgarien, die Ukraine und Georgien.
- ***Energie- und Handelswege*** – Die Schwarzmeerregion ist ein Knotenpunkt für Öl- und Gaspipelines. Sie dient als wichtiger Handelskorridor zwischen Europa und Asien, unter anderem für Getreideexporte aus der Ukraine und Russland.
- ***Sicherheit von Verbündeten und Partnern*** – Die NATO-Mitglieder Bulgarien, Rumänien und die Türkei sind auf die Stabilität im Schwarzmeerraum angewiesen.
- ***Bedeutung für Umwelt und Wissenschaft*** – Das Schwarze Meer verfügt über eine einzigartige Artenvielfalt und ein empfindliches Ökosystem mit einer tiefen anoxischen (sauerstofffreien) Schicht. Außerdem kooperiert die EU bei der wissenschaftlichen Forschung und beim Umweltschutz in internationalen Gewässern. Umweltverschmutzung, Überfischung und Klimawandel geben Anlass zur Sorge.
- ***Historische und kulturelle Verbindung*** – Die Außenpolitik der EU in der Region spiegelt ihr umfassendes Engagement für Demokratie, Souveränität und Menschenrechte wider.

Schritt 3: Kreativ-Workshop (30–40 Min.)

Dieser praktische Malworkshop lädt die Teilnehmer dazu ein, das Schwarze Meer als Quelle der Inspiration für künstlerischen Ausdruck zu erkunden. Die Sitzung findet in einem Saal unseres

Workshops (oder virtuell) statt und verbindet Kunstgeschichte, kreative Erkundung und angeleitetes Malen. Die Teilnehmer untersuchen, wie Meereslandschaften im Laufe der Zeit dargestellt wurden, wobei sie sich auf die einzigartige kulturelle und geografische Identität des Schwarzen Meeres konzentrieren, und werden dazu angeregt, über europäische Werte wie kulturelles Erbe, Vielfalt und Einheit nachzudenken.

Schritt 4: Austausch und Reflexion (5–10 Min.)

Die Sitzung endet mit einer gemeinsamen Reflexion, bei der die Teilnehmer ihre Kunstwerke vorstellen und deren Bedeutung diskutieren. Dies fördert den Dialog, Empathie und die Wertschätzung unterschiedlicher Perspektiven und unterstützt Werte wie Inklusion, kulturellen Ausdruck und aktive Bürgerschaft.

2.3 Hilfsmittel und Ressourcen

Kunstmaterialien: für Präsenzteilnehmer oder im Voraus per Post für Online-Teilnehmer:

- Tempera-, Acryl- oder Fingerfarben.
- Pinsel in verschiedenen Größen.
- Papier, Leinwandbögen oder Malplatten.
- Paletten zum Mischen von Farben.
- Schürzen zum Schutz.
- Bleistifte und Radiergummis zum Skizzieren der Komposition (optional).
- Referenzfoto.

Digitale Tools (hauptsächlich für Online-Teilnehmer)

- Videokonferenzplattform: Zoom, Microsoft Teams oder Google Meet (mit Bildschirmfreigabe und Breakout-Room-Funktionen).
- Karte des Schwarzen Meeres.

2.4 Vorschläge zur Integration

Diese Aktivität eignet sich für:

- Museumspädagogische Programme
- Workshops für Erwachsene zu Kunstgeschichte oder Kulturerbe
- Erasmus+-Sitzungen zum interkulturellen Dialog
- Studierende des BA-Studiengangs FINE ARTS

Sie passt gut zu Themen wie

- Künstlerischer Ausdruck und Symbolik

Vorgeschlagene Kombinationen:

Kombination 1: Künstlerische Identität

Aktivität: Mein erstes Gemälde vom Schwarzen Meer

Beschreibung: Diese Aktivität lädt die Teilnehmer dazu ein, ihre persönliche und kulturelle Identität durch ihre erste künstlerische Interpretation des Schwarzen Meeres zu erkunden. Aufbauend auf dem Konzept der künstlerischen Identität schaffen die Teilnehmer Kompositionen, die lokale Kultursymbole miteinander verbinden.

Kombination 2: Kulturerbe-Routen am Schwarzen Meer

Aktivität: Imaginäre Reise nach Balchik durch Werke rumänischer Künstler, die im Kunstmuseum Iași ausgestellt sind

Beschreibung: In dieser Aktivität begeben sich die Teilnehmer auf eine imaginäre Reise in die Küstenstadt Balchik, geleitet von den Landschaftsgemälden und von Reisen inspirierten Kunstwerken rumänischer Künstler, die im Kunstmuseum Iași ausgestellt sind. Durch visuelles Geschichtenerzählen und Diskussionen erkunden die Teilnehmer die Schnittpunkte von Reisen, Orten und künstlerischer Wahrnehmung, insbesondere im Kontext des gemeinsamen Erbes des Schwarzen Meeres. Unter Verwendung historischer Gemälde als visuelle Impulse und kulturelle Fenster betont die Aktivität, wie Künstler die Atmosphäre, das Licht und die emotionale Essenz von Balchik eingefangen haben – ein Symbol für interkulturelle Interaktion und künstlerische Erkundung im frühen 20. Jahrhundert.

3. Nachbesprechung und Feedback

Am Ende des Workshops müssen die Teilnehmer ihre kreativen Erfahrungen mit übergeordneten Themen wie kultureller Identität, gemeinsamem Erbe und europäischen Werten verknüpfen. Unabhängig davon, ob der Workshop persönlich oder online durchgeführt wird, sollten die Trainer eine entspannte und offene Atmosphäre schaffen, indem sie Diskussionen in kleinen Gruppen, offene Fragen oder digitale Tools wie Google Forms einsetzen.

Vorgeschlagene Reflexionsfragen für die Teilnehmer:

- Inwiefern hat Ihnen das Malen des Schwarzen Meeres dabei geholfen, Ihre persönliche oder regionale Identität zu erkunden?
- Haben Sie beim Malen Emotionen, Erinnerungen oder kulturelle Geschichten wahrgenommen?
- Was symbolisiert das Meer Ihrer Meinung nach im europäischen Kontext – Verbindung, Trennung, Natur, Erbe?
- Welche Werte der EU (z. B. Einheit in Vielfalt, Nachhaltigkeit, kulturelles Erbe) spiegeln sich in dieser Aktivität wider?
- Wie sehen Sie Ihre Rolle als kreativer Bürger in Ihrer lokalen oder europäischen Gemeinschaft?

Informelle Feedback-Fragen:

- Welcher Teil des Workshops hat Ihnen am besten gefallen? Warum?
- Gab es etwas, das Sie während der Aktivität überrascht oder inspiriert hat?
- Wie leicht oder schwer war es für Sie, sich durch dieses Medium auszudrücken?

Tipps zur Bewertung durch den Trainer:

- Beobachten Sie das Engagement der Teilnehmer während des Malens und der Diskussionsphasen.
- Ermutigen Sie die Teilnehmer, ihre Arbeiten und Interpretationen zu teilen, um die Tiefe ihrer Reflexion zu beurteilen.
- Sammeln Sie digitale Fotos der Kunstwerke (mit Genehmigung) und begleitende Aussagen der Teilnehmer als informelle Belege für die Wirkung.

DISCLAIMER

Finanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Autoren

© 2025 – ENCRE – Europäisches Netzwerk von Comic-Vertretern und -Unternehmern (BE), Skill Up Srl (IT), Cap Ulysse (FR), Museumsverein Klostertal (AT), Complexul Muzeal National Moldova Iasi (RO), Quiosq (NE).

Diese Veröffentlichung wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission im Rahmen des Erasmus+-Projekts „ONE Culture – Überwindung von Nationalismus und Euroskepsis durch Kultur“, Nr. 2024-1-BE01-KA220-ADU-000243645, durchgeführt.



Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen

(CC BY-SA) : Es steht Ihnen frei, das Material in jedem Medium oder Format zu kopieren und weiterzuverbreiten sowie es für jeden Zweck, auch kommerziell, zu bearbeiten, umzugestalten und darauf aufzubauen. Der Lizenzgeber kann diese Freiheiten nicht widerrufen, solange Sie die Lizenzbedingungen unter den folgenden Bedingungen einhalten: **Namensnennung** – Sie müssen eine angemessene Quellenangabe machen, einen Link zur Lizenz angeben und darauf hinweisen, wenn Änderungen vorgenommen wurden. Sie können dies auf jede angemessene Weise tun, jedoch nicht in einer Weise, die den Eindruck erweckt, dass der Lizenzgeber Sie oder Ihre Nutzung unterstützt. **Weitergabe unter gleichen Bedingungen** – Wenn Sie das Material remixen, umgestalten oder darauf aufbauen, müssen Sie Ihren Beitrag unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten.

Keine zusätzlichen Einschränkungen – Sie dürfen keine rechtlichen Bestimmungen anwenden.



Co-funded by
the European Union



Overcoming Nationalism and Euroscepticism Through Culture